



Beschlussauszug aus der

20. Sitzung des Betriebs- und Tourismusausschusses Koserow vom 12.04.2022

Top 7 Planung Seebrückenfest

Es wird eine Kostenübersicht der 3 möglichen Festvarianten vorgestellt. Fest am Strand mit großem Zelt und integrierter Bühne. Fest am Strand mit kleinem Strand und Bühnenwagen. Fest auf dem Seebrückenvorplatz. Die Kostenunterschiede sind sehr deutlich. Die Ausschussmitglieder diskutieren. Wenn schlechtes Wetter wäre, kommen eh weniger Gäste. Nur bei schlechtem Wetter bedarf es aber einem Zelt. Frau Riethdorf gibt zu bedenken, dass eine sehr große Bühne am Strand eventuell zu überdimensioniert wäre für die bisher eingekauften Bands. Es fand sich bisher lediglich eine Firma, die überhaupt noch Festzelte am Strand aufbaut.

Herr Aehnlich weist noch einmal darauf hin, dass sicher sehr viele Gäste zu erwarten sind. Es stellt sich die Frage, ob der Seebrückenvorplatz die Dimensionen fassen kann. Herr Wellnitz überlegt, ob auf der Seebrücke selbst eine große Bühne aufgestellt werden kann und die Zuschauer vom Strand heraufschauen. Herr Nadler begrüßt ein offenes Konzept, ohne Zelte. Alternativ könnte man auch ein großes Sonnensegel als Wetterschutz nutzen...Frau Riethdorf sagt, dass zu dieser Sitzung eine Entscheidung gefällt werden muss, da Technik und Co. final gebunden werden müssen. Herr Parow sagt, dass sich der Zulauf der Gäste von allein regulieren wird. Wenn es Gästen zu voll ist, gehen sie von selbst.

Die Ausschussmitglieder einigen sich auf einen Kompromiss. Perspektivisch befindet sich die Beachbar von Herrn Hadem im Sommer am Strand links der Seebrücke. Es soll die Technik des Festes so erweitert werden, dass der Platz links der Seebrücke vom Vorplatz mit beschallt wird. So können am Strand Ausweichflächen geschaffen werden für Gäste, die es etwas ruhiger mögen. Das Aufstellen der Bierwagen wird so geplant, dass der Vorplatz so wenig wie möglich genutzt wird, um möglichst viel Freifläche zu sichern. Die Blumenpyramiden werden für das Fest entfernt.

Abstimmung: Dieser Kompromiss wird einstimmig mitgetragen. 6x Zustimmung.